Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

SIEMENS

Be inspired

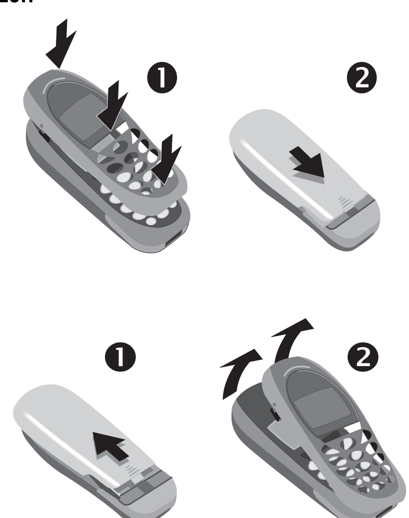


Vielen Dank für den Kauf Ihres neuen Siemens Mobiltelefons. Wir wünschen Ihnen damit viel Freude und Erfolg.

Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. So lernen Sie alle Funktionen des Telefons kennen.
Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise (siehe Sicherheitshinweise S. 3 und PIN-Sicherheit S. 10).

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite (CLIPit™ Covers, my-CLIPit™: S. 12 und S. 87) des Gehäuses auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich:

Zusammensetzen



> **Hinweis**
>
> Das Display Ihres Telefons und die Display-Abdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab**. Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Inhaltsverzeichnis

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.

Es sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen Herzschrittmacher und Telefon eingehalten werden. Beim Telefonieren halten Sie das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr.



Während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 71) telefonieren!



Das Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 11).



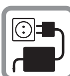
Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon oder Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden (außer Austausch von Akku,SIM-Karte oder Oberschale). Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/ Akkuladezustand.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

Telefonbuch-Taste

1 x drücken: Telefonbuch
2 x drücken: Gruppen

 **Lang drücken**

Im Bereitschaftszustand:
Signaltöne ein-/ausschalten.

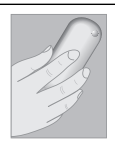
Mikrofon

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.



Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

 **Ein/Aus/Ende-Taste**

Kurz drücken:
Gespräch/Anwendung beenden bzw. zurück in den Bereitschaftszustand. In Menüs eine Ebene zurück.

Lang drücken:
Telefon ein-/ausschalten.

In Menüs zurück in den Bereitschaftszustand.

 **Lang drücken**

Im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.

Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden im Display auf den grauen Feldern als Text oder Symbol angezeigt. Im Bereitschaftszustand sind das Schnellauswahl und Menü. Lieferzustand:

NeueSMS oder z. B.

(SIM-Service) und

Menü (Hauptmenü).



Zum Aufruf der im Display angezeigten Funktionen die jeweils darunterliegende Display-Taste drücken.

Beispiel: **Rechte** Display-Taste **rechts** drücken zum Aufruf des Menüs.

Displaytasten **innen** drücken zum Blättern in Menüs und Listen.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

 Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.

 Ein-/Aus-/Ende-Taste.

 Telefonbuch-Taste.

 Verbindungstaste.

 Zum Blättern innen drücken.

 Zum Funktionsaufruf außen drücken (Display-Taste).

 Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.

 Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Display-Tasten

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B.: Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:



→ **Ruflisten**
→ **Entgangene Anrufe**

Und so gehen Sie am Telefon vor:



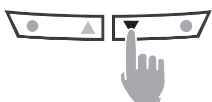




Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Standby) **rechte** Display-Taste **rechts** drücken.



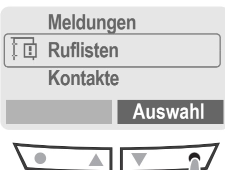


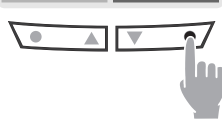


Blättern bis **Ruflisten.**

Rechte Display-Taste **links** drücken blättert abwärts.

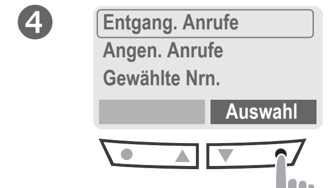






Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste **rechts** drücken öffnet das Untermenü **Ruflisten**.

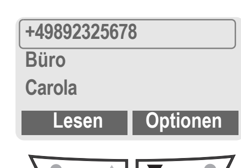


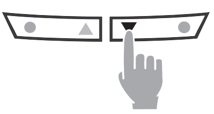


Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste **rechts** drücken öffnet die Liste **Entgangene Anrufe**.



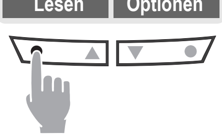




Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Rechte Display-Taste **links** drücken blättert abwärts.

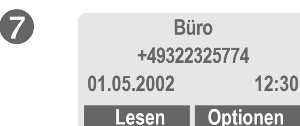




Lesen Drücken.

Linke Display-Taste **links** drücken zeigt die Rufnummer mit Datum und Uhrzeit an.

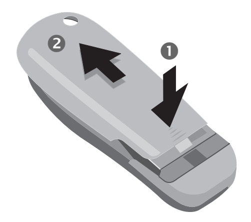




SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

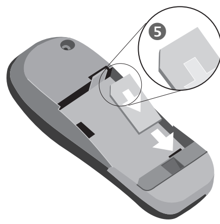
- Gerillte Stelle drücken ❶, dann Deckel nach oben abziehen ❷.



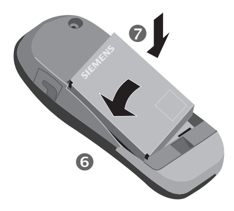
- Verriegelung in Pfeilrichtung ❸ drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben ❹, dann nach oben kippen und entnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ❺).



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen ❻ und dann nach unten drücken ❼, bis er einrastet.



- Deckel einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Hinweis

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

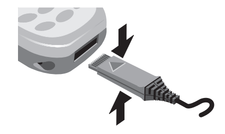
Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte .... S. 76

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.
- Zum Abziehen den Stecker zusammendrücken.



Anzeige während des Ladevorgangs

 Während des Ladens.

 Ende des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis). Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (voll-leer):

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Hinweis

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten .... S. 73
Akkupflege (nur NiMH) .... S. 62
Akku-Qualitätserklärung.................. S. 73

Ein-, Ausschalten



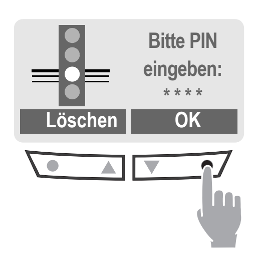
Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein- oder Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).

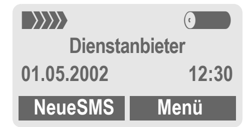




Bestätigung der Eingabe mit der rechten Taste (außen drücken).

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Hinweis

Empfangssignal .... S. 74
SIM-Dienste (optional) .... S. 77
NeueSMS .... S. 26
SOS .... S. 76
PIN ändern .... S. 10
SIM-Karten-Probleme .... S. 77
SIM-Karten-Sperre aufheben .... S. 11
Anderes Netz .... S. 64
Uhr einstellen .... S. 53

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK **PUK2**	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefon-code	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit** → dann Funktion auswählen

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Auswahl Drücken.

PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK Bestätigen.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4-8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Alte PIN eingeben.

OK Drücken.

, **OK** **Neue** PIN eingeben.

, **OK** **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar) Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Babysitter, S. 17) von Ihnen selbst festgelegt (4-8-stellige Zahl) und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig. Wenn Sie ihn vergessen haben, dann rufen Sie bitte den Siemens-Service an (S. 85).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Hinweis

Screensaver....................................S. 38
Tastensperre....................................S. 61
Weitere Sicherheitseinstellungen......S. 63

Einschaltsicherung

Auch bei deaktivierter PIN-Benutzung (siehe S. 10) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte bestätigen

OK | Abbruch

OK Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Ihr Telefon bietet eine Vielzahl von Funktionen, mit denen Sie es an Ihre persönlichen Wünsche anpassen können.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 40).

Zur Verwaltung der Klingeltöne steht Ihnen der Melodie Manager zur Verfügung (S. 39).

Logos, Screensaver, Animationen

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Zum Einschalten

Auswahl eines Grafikstils (S. 38) sowie eines Begrüßungstexts (S. 38), den Sie selbst erstellen können.

Screensaver (S. 38)

Als Screensaver können Sie eine Analoguhr oder ein individuelles Bild einstellen.

(Betreiber-) Logo (S. 37)

Wählen Sie in der Bildvorschau ein individuelles Bild aus.

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos und Screensaver bestellen Sie im Internet und empfangen Sie per SMS:

www.my-siemens.com/ringtones

www.my-siemens.com/logos

www.my-siemens.com/screensaver

oder laden Sie diese direkt via WAP per Download:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Services für Ihr Mobiltelefon, z. B. einen Photo-Logo-Composer zur Erstellung Ihrer persönlichen Bilder für das Telefonbuch (S. 23), finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

CLIPit™ Covers

Wählen Sie im Siemens City Portal eine andere Farbe für Ober- und Unterschale aus. Oder machen Sie Ihr Telefon mit einem persönlichen Foto zu einem Unikat (S. 87):

www.my-siemens.com/my-clipit

Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzen Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 56).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Mit den Blättertasten können Sie dieHörerlautstärke einstellen (nur während des Gesprächs möglich).

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Hinweis

Rufnr. speichern .... S. 19
Optionen Ruflisten .... S. 17
Halten .... S. 15
Menü Gesprächsmenü .... S. 16
Umleitg. Umleitung gesetzt .... S. 79
Internationale Vorwahlnummern ..... S. 75
Tastensperre .... S. 61
Rufnummern-Memo .... S. 76
Mikrofon aus .... S. 16
Rufnummernübertragung aus /ein (Inkognito) .... S. 67
Tonfolgen (DTMF) .... S. 78

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

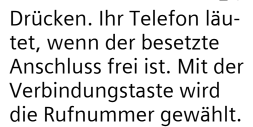
Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

Ende-Taste.

oder

Rückruf

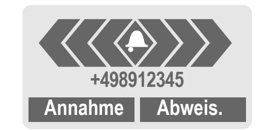


 Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme Drücken.

Oder

 Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht diese im Telefonbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name.

Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder

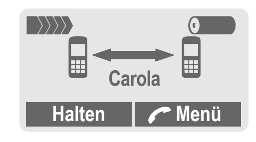
 **Kurz** drücken.

Hinweis

Entgangene Anrufe .... S. 18
Rufannahme mit jeder Taste .... S. 61

Halten des Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen:



Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten. Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer.

Ist die neue Verbindung hergestellt, können Sie mit ...

Makeln ... zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

Hinweis
Menü Gesprächsmenü................S. 16

Anklopfen/Makeln

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 67).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfton“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Das aktuelle Gespräch beenden:

 Drücken. Es erfolgt die Abfrage: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Oder

Nein Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Neuen Anruf abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton.

Oder

Umleitg. Falls eingestellt, wird der neue Anruf z. B. zur Mailbox umgeleitet.

Aktives Gespräch beenden

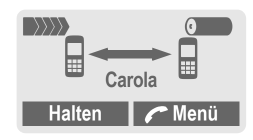
 Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz

Sie rufen nacheinander max. 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt, bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.

Sie haben eine Verbindung hergestellt:





Halten — Der aktuelle Anruf wird gehalten. Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü — ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Gesprächsmenü

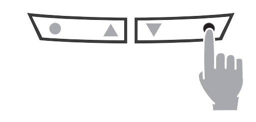
Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü — Menü öffnen.

Mikrofon ein	Das Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ: Lang drücken. Die Eingaben bei **Tonfolge senden** sind aber hörbar.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(siehe nebenstehend)
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 43) die angefallenen Kosten angezeigt.
Tonfolge senden	(S. 78)
Rufweiter-leit.	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zustand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Babysitter

Es kann nur noch eine Rufnummer gewählt werden. Dazu die **rechte** Display-Taste **rechts lang** drücken.



Einschalten

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit** → **Babysitter**

Auswahl Drücken.

 Telefoncode eingeben:

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte den Code unbedingt merken!**

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

Rufnummer aus dem Telefonbuch (S. 19), auswählen oder (mit Namen) neu eintragen.

OK Jetzt ist der Babysitter aktiv.

Ausschalten

 **Lang** drücken.

Telefoncode eingeben.

Ändern Drücken.

OK Eingabe bestätigen.

Hinweis

Telefoncode ändern .... S. 11

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → **Ruflisten**

Auswahl Drücken.

Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.

Rufnummer auswählen.

Rufnummer wählen.

oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.


→ Funktion auswählen

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Bei einem entgangenen Anruf erscheint im Bereitschaftszustand im Display über der linken Displaytaste folgendes Symbol:



Drücken Sie die linken Displaytaste, wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung".

Angen. Anrufe



Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung".

Gewählte Nummern

Zugriff auf die letzten zehn von Ihnen gewählten Rufnummern.

 Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speichern im 📖	Eintrag im Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

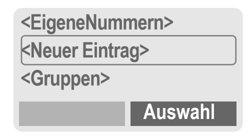
Hinweis

 **Rechte** Display-Taste **links** drücken im Bereitschaftszustand zum schnellen Zugriff auf die Ruflisten.

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Zusammengehörende Einträge können Sie in einer **Gruppe** zusammenfassen.

<Neuer Eintrag>

 Telefonbuch öffnen.



<Neuer Eintrag> Auswählen.

 Eingabefelder auswählen.

 Folgende Eingaben vornehmen:

Nummer

Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.

Name

Eingeben (Texteingabe S. 20).

Gruppe

Der Eintrag kann einer Gruppe zugeordnet werden, z. B.:

VIP, Freizeit, Büro, Familie

(S. 21 und S. 46).

Speicherort

Auswahl eines des Speicherortes wie **SIM-Karte**, **SIM geschützt** oder **Telefon** (S. 22).

Eintrag-Nr.

(Speicherplatznummer)

Jeder Eintrag erhält automatisch eine lfd. Nummer, mit der er auch gewählt werden kann (S. 23).

Sichern Drücken.

Anrufen/Eintrag suchen

 Telefonbuch öffnen.

 Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

 Rufnummer wird gewählt.

Hinweis

+Liste Internationale Vorwahl .... S. 75
Eigene Nummern .... S. 74
Tonfolgen speichern........................ S. 78

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

2 abc	Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.
Ä,ä/1-9	Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.
Löschen	Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.
▲ ▼	Cursor steuern (vor/zurück).
*	**Kurz drücken:** Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Zifferneingabe. **Lang drücken:** Eingabe-Sprache und Text-Modus einstellen.
#	T9 ein-/ausschalten (S. 62).
0 +	Schreibt: **. , ? ! 0 + - :**
1	Leerzeichen schreiben.
@, Ó, etc.	Eingabe von Sonderzeichen, siehe S. 78.

Telefonbuch-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Rufnummer und Name zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Neuen Telefonbucheintrag erstellen.
Löschen	Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
SMS senden...	**als Eintrag:** Telefonbucheintrag an Empfänger senden. **als Text:** Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Bild	Der Rufnummer ein individuelles Bild zuordnen (S. 23).
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Gruppe

Zum Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden, z. B.:

VIP, Freizeit, Büro, Familie

Ist die Rufnummer eines Anrufs einer Gruppe zugeordnet, kann ein spezieller Rufton (S. 40) erfolgen und/ oder ein Symbol (S. 22) angezeigt werden.

Gruppe auswählen



Telefonbuch 2 x kurz **oder** einmal lang drücken (im Bereitschaftszustand).



Gruppe auswählen. Nach dem Gruppennamen wird in Klammern die Anzahl der Einträge angezeigt.



Lesen Drücken. Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Mitgliederliste	Alle der Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.
Gruppe umben.	Aktuelle Bezeichnung der Gruppe umbenennen.
Grup. Symbol	Eine Gruppe mit einem Symbol versehen (S. 22).
Gruppenanruf	Bis zu 5 Mitglieder einer Gruppe nacheinander anrufen und zu einer Konferenz zusammenfassen (S. 46).
SMS an Gruppe	Eine SMS an alle Mitglieder einer Gruppe senden (S. 46)

Gruppenzuordnung ändern

Sie können einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zuweisen (S. 19). Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen:

Im geöffneten Telefonbuch

Eintrag auswählen.

Lesen Drücken.

Ändern Drücken.

Bis Gruppe blättern.

Ändern Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern Zuordnung bestätigen.

Gruppeneintrag-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Telefonbuch öffnen und einen Eintrag der aktuellen Gruppe hinzufügen.
Eintrag entfern.	Eintrag nur aus der Gruppe entfernen.
Einträge entf.	Alle Mitglieder aus der ausgewählten Gruppe entfernen.
SMS senden...	**als Eintrag:** Telefonbucheintrag an Empfänger senden. **als Text:** Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Bild	Rufnummer mit einem Bild/ Symbol versehen.

Grup. Symbol

Ordnen Sie einer Gruppe aus einer Vielzahl vorgegebener Symbole eines zu. Es werden immer drei Symbole im Display gleichzeitig angezeigt. Das mittlere ist aktuell selektiert.

 Symbol auswählen.

OK Symbol an den Gruppen-Eintrag anfügen.

Speicherort

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an die anderen Speicherorte verschoben werden.

 Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen.

 Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

 Bis zum Eingabefeld **Speicherort** gehen.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt

Auf einer speziellen SIM-Karte können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 10).

Telefon (Gerätespeicher)

Hier werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Eintrag-Nr.

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch eine Eintragsnummer (Speicherplatznummer) automatisch vergeben.

Anrufen

Eintragsnr. eingeben.

 Drücken.

 Drücken.

Ändern

Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken und **Ändern** auswählen.

 Bis zu **Eintrag-Nr.** gehen.

Ändern Mehrfach drücken, bis die gewünschte (freie) Nummer angezeigt wird.

Sichern Drücken.

Bild zuweisen

Weisen Sie Rufnummern ein individuelles Bild zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.

Bild zuordnen

 Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Bild** markieren.

Die Liste **Eigene Bilder** wird angezeigt.

Eintrag auswählen.

Laden Die Bildvorschau (S. 37) wird geöffnet und das Bild angezeigt.

Auswahl Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet.

Diese wird dann im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

Bild löschen/ändern

Ist einer Rufnummer ein Bild zugeordnet, kann dieses gelöscht oder ersetzt werden.

Eintrag mit Bild ☺ im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken.

Bild auswählen.

Löschen Die Zuordnung wird gelöscht.

Oder

Auswahl Es wird die Bilder-Liste zur Neuauswahl angezeigt.

Hinweis

Ein Bild kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder zur Bilder-Liste hinzufügen..... S. 37

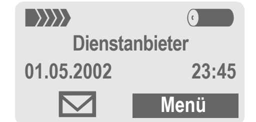
Siemens City Portal.......................... S. 12

Mit Ihrem Telefon können Sie auch extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 30).

Meldungen lesen

 Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Display-Taste unter dem Briefsymbol drücken.

Datum/Uhrzeit	01.05.2002 23:45
Rufnr./Absender	017198987676
Meldungstext	Treffen wir uns morgen?
	Antwort Optionen

 Zeilenweise in der Meldung blättern.

Antwort Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen Eingang/Ausgang-Menü (S. 25).

Bilder und Töne in SMS

In empfangenen Meldungen können **Bilder** oder **Töne** enthalten sein.

Die Bilder werden im Text dargestellt, Töne als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben. Senden von Bildern und Tönen siehe S. 30.

Hinweis

Meldungsspeicher voll............. S. 75
invertierte Rufnr. nutzen................ S. 76

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen (S. 26).
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
Rückruf Verspätung Danke	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine Meldung anfügen.

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Eingang/Ausgang

Menü → **Meldungen**
→ **Eingang /** oder **Ausgang /**

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.

Barbara
Carola
023598765432
Lesen Optionen

Optionen Siehe nachfolgend.

Symbol	Eingang /	Ausgang /
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Eingang/Ausgang-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Bilder & Töne (EMS, S. 74)	In der Meldung enthaltene Bilder und Töne auflisten.
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.
Status-Report	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.
Als ungel. mark.	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern im	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.
Archivieren	Meldung in das Archiv verschieben.

Archiv

Menü → **Meldungen** → **Archiv**

Es wird die Liste der im Gerät gespeicherten Meldungen angezeigt. Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Archiv-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Markieren	Einträge zum Bearbeiten markieren.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle archivierten Meldungen löschen.
Umbenennen	Eintrag mit einem anderen Namen versehen.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Eigenschaften	Namen, Größe und Datum anzeigen.
Kapazität	Maximalen und freien Speicherplatz für SMS-Archiv, eigene Bilder usw. anzeigen.

Meldung schreiben

Menü → **Meldungen** → **Neue SMS**



Die **Texteingabe mit „T9“** (S. 28) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.

/ Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

OK Bestätigen. Die Meldung zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

OK Zurück in den Editor.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** zum Speichern des Textes auswählen.

Anzeige in der obersten Displayzeile:

T9 Abc SMS 1 748
Um 8 Uhr geht es los.

T9	T9 aktiv.
abc/Abc/ ABC/123	Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern
SMS	Displaytitel.
1	Anzahl der benötigten SMS.
748	Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Hinweis

Bilder & Töne in Text einfügen .... S. 30
Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service Zentrum:** abgefragt........... S. 30
Klingeltöne versenden...................... S. 39
Grafiken versenden.......................... S. 37
Eingabe von Sonderzeichen .... S. 78
SMS-Versandinformation .... S. 78

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
Bilder & Töne	Meldungstext mit Bildern und Tönen ergänzen (S. 30).
Formatieren	**Zeilenumbruch** **Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font** **Unterstrich** **Links, Rechts, Zentriert** (ausrichten) **Markieren** (Text mit der Blättertaste markieren)
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Text einfügen	Vorbereiteten Textbaustein einfügen.
Einfügen aus 📖	Telefonbuch öffnen und Rufnummer in den Text kopieren.
Lesezeichen	URL aus den WAP-Lesezeichen in den Text einfügen.
T9-Eingabe (S. 28)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache:** Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.

Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Fünf Textbausteine können von Ihnen zusätzlich erstellt werden.

Textbausteine schreiben

Menü → **Meldungen** → **Textbausteine**

<Neuer Eintrag> Auswählen.

Textbaustein schreiben.

Sichern Drücken.

Textbausteine nutzen

Meldung schreiben (S. 26).

Optionen Text-Menü öffnen.

Text einfügen Auswählen.

Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Mitglieder einer Gruppe versenden (S. 46).

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-, ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

T9 bevorzugt Auswählen.

 T9 einschalten.

Auswahl Bestätigen.

Um T9 kurzzeitig ein- oder auszuschalten:

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

Eing.-Sprache Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

 Vor dem Wort **mehrmals** drücken für Klein-/Groß-buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Hinweis

Eingabe von Sonderzeichen .... S. 78

 Punkt. Beendet das Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/ Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht’s.

 Rechts gehen. Beendet Wort.

  **Kurz drücken:**

Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Ziffern-eingabe.

Lang drücken:

Eingabe-Sprache und Text-Modus einstellen.

T9-Wörterbücher für weitere Sprachen finden Sie unter: **www.my-siemens.com/t9**

T9-Wortvorschläge

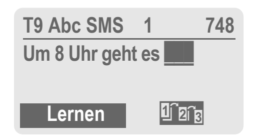
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

 Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.

 T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

 Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor.

 Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Hinweis

Innerhalb eines „T9-Wortes“kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Bilder & Töne

Setzen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein (EMS, S. 74). m


Meldungstext wie üblich schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder & Töne Auswählen.

Das Bilder & Töne-Menü wird geöffnet:

Standardanim.
Standardtöne
Eigene Animat.
Eigene Bilder
Eigene Töne

Bereich auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.

Blättern in der Liste bis zum gewünschten Eintrag.

Auswahl Das Bild/die Animation wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter markiert.

Hinweis

Die Wiedergabe erfolgt nur bei Telefonen, die diese Funktion unterstützen.

Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Text-Platzhalter angezeigt.

Bilder/Töne hinzufügen: SMS (S. 25), WAP (S. 33), Bildvorschau (S. 37).

Einstellungen

In einem SMS-Profil (max. 5) sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen** → **Einstellungen**

In der Liste der vorhandenen Profile können Sie eines auswählen und aktivieren. Dazu:

Aktiv. Drücken.

SMS-Einstellungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil benutzen.
Einstell. ändern	Einstellungen verändern, siehe nachfolgende Parameter.
Umbenennen	Das Profil mit einem anderen Namen versehen.

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Sende-Profil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp

Manuell	Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.
Standard-Text	Normale SMS-Meldung.
Fax	Versand via SMS.
E-Mail	Versand via SMS.
Neu	Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*, Neu

*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Status-Report

Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.

Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).

SMS via GPRS

Mit dieser Funktion werden SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versendet.

Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 67). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.

Internet (WAP)

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen mit WAP in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang

Menü → **Surf & Fun** → **Internet**

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe **Starten mit...**, S. 79).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



 Gewünschte Funktion auswählen

Auswahl Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet. Weitere Bedienhinweise, S. 79.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 12 URL zum schnellen Aufruf S. 79.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
WAP-Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 68).
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Verbindung beenden

 **Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden.

Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:

 Drücken

oder

@ bestätigen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 12 URL zum schnellen Aufruf S. 79.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. **wap.my-siemens.com**
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Die Seite wird neu geladen.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ...

WAP-Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 68).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Einstellungen	**Schriftgröße** **Protokoll Parameter** • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe • GPRS-Ablaufzeit **Sicherheit** • Verbindung bereit • Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung **Starten mit...** • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Bild speichern	Bildvorschau wird zur weiteren Bearbeitung geöffnet.
Über Openwave	Anzeige der Browserversion.

Hinweise

Startseite: Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Displayanzeigen:

@	Browser-Menü
	Offline
	Online
GP RS	GPRS Online
	Kein Netz

Eingabe von Sonderzeichen:

*	3 x drücken für **/**
#	3 x drücken für **@**
0 +	1 x drücken für **.** (Punkt)
0 +	Mehrfach drücken für **:**
*	Mehrfach drücken für **~**

WAP-Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden (S. 68).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.

Menü → **Surf & Fun** → **Internet** → **WAP-Profile**

▲▼	Wählen Sie ein Profil aus.
Auswahl	Drücken zum Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:





Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen via WAP. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen.

Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung.

Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Hinweis

Zum Download von Anwendungen muss der Einwahlzugang für Java™ konfiguriert sein ....S. 69

Aktivieren eines Java™-Profils ....S. 37

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.my-siemens.com

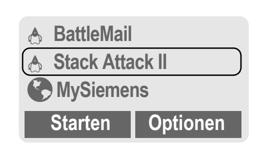
oder im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü → **Surf & Fun** → **Games & More**



Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Spiel/Anwendung offline ausführen

Starten Ausführbare Anwendung; kann sofort gestartet werden.

Spiel/Anwendung online laden

Laden Nur Beschreibungsdatei (S. 75); Anwendung muss erst noch geladen werden.

Link aufrufen, online surfen

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

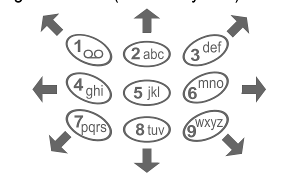
Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt.

Durch Drücken dieser Taste wird die zugehörende Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Hinweis

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Games & More-Menü

Alle Funktionen zur Verwaltung Ihrer Dateien finden Sie in diesem Options-Menü:

Optionen Menü öffnen.

Herunterladen	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
Starten	Anwendung starten.
Löschen	Ausgewählte Anwendung löschen.
Umbenennen	Markierte Anwendungen umbenennen.
Java-Profile	Einwahl-Profil auswählen.
Details	Details zur Anwendung anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.

Mit WAP können Sie Anwendungen aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.
Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen und für Software, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Geräts oder der Anwendungen bzw. Software und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendungen und Software hervor gerufen werden, trägt allein der Käufer. Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen bzw. Software oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und eventuell bei Reparaturen des Geräts verloren. In diesen Fällen ist ein erneuter Download bzw. Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen oder Freischalten überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist.

Java™-Profile

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden (S. 69).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Java™-Profil aktivieren

Menü → **Surf & Fun** → **Games & More** → **Java-Profile**

▲▼ Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Bildvorschau

Stellen Sie Ihr in Ihrem Telefon Animationen, Logos und Screensaver nach Wunsch ein.

Im Telefon gespeicherte Bilder sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Bildvorschau aufrufen

Menü → **Surf & Fun** → **Bildvorschau**

▲▼ Speicherplatz, Ordner oder Link auswählen:

Eigene Animation.

Eigene Bilder

Screensaver

Logo

URL

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Eigene Animation./Eigene Bilder

▲▼ Ordner auswählen.

Auswahl Drücken.

▲▼ Bild auswählen.

Laden Das Bild wird angezeigt.

Screensaver/Logo

Laden Das Bild wird angezeigt.

Link aufrufen, online surfen

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Bilder speichern

Aktuell in der Bildvorschau angezeigtes Bild auf neuem Speicherplatz sichern, um z. B. einen neuen Screensaver einzurichten:

▲▼ Speicherplatz auswählen.

Sichern Drücken.

Bilder per SMS versenden

Bildvorschau öffnen und das gewünschte Bild aufrufen, dann:

Optionen Menü öffnen.

Senden Empfänger eingeben oder Telefonbuch nutzen.

OK Bestätigen.

Bilder empfangen

Ein per **SMS** empfangenes Bild (Grafik/Screensaver) wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird die Bildvorschau gestartet und das Bild angezeigt.

Beim Download über **WAP** öffnet sich die Bildvorschau automatisch. Internetadressen siehe S. 12.

Hinweis

Wurde ein empfangenes Bild noch nicht in die Bildvorschau übernommen, wird dieses beim nächsten Empfang überschrieben.

Bildvorschau-Menü

Optionen Menü öffnen.

Speichern als...	Geladenes Bild auf einen Speicherplatz speichern.
Senden	Bild via SMS versenden.
Laden	Neues Bild in die Bildvorschau laden.
Verwerfen	Geladenes Bild aus dem Zwischenspeicher löschen.
Löschen	Ausgewähltes Bild löschen.

Grafikstil einstellen

Menü → **Einstellungen** → **Telefon** → **Anzeige** → **Grafikstil**

Sie haben die Auswahl zwischen zwei Animationen, die in verschiedenen Situationen gezeigt werden, z. B. bei der PIN-Eingabe. Es stehen zur Verfügung:

Rennwagen
Windsurfer

Begrüßung

Menü → **Einstellungen** → **Telefon** → **Anzeige** → **Begrüßung**

Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Ändern Ein-/Ausschalten.

Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Änderungen bestätigen.

Screensaver

Menü → **Einstellungen** → **Telefon** → **Anzeige** → **Screensaver**

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion. Einen Screensaver können Sie auch per SMS/WAP empfangen und sichern.

Screensaver-Menü

Optionen Menü öffnen.

Einschalten	Screensaver aktivieren.
Stil	**Analoguhr** oder **Bild**.
Vorschau	Anzeige des eingestellten Stils.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Sicherheit	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers als Sicherheitseinstellung.

Melodie Manager

Mit dem Melodie Manager verwalten Sie Ihre zusätzlichen Klingeltöne sowie ein Verzeichnis mit weiteren eigenen Klingeltönen und Links.

Melodie Manager aufrufen

Menü → **Surf & Fun** → **Melodie Manager**

Ordner, Speicherplatz oder Link auswählen:

Eigene Töne
Individuell 1
Individuell 2
Individuell 3
Individuell 4
URL

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Eigene Töne

Ordner auswählen.

Auswahl Drücken.


Klingelton auswählen.

Laden Klingelton in den Melodie Manager laden.

Abspiel. Klingelton anhören.

Individuell 1 bis Individuell 4

Laden Klingelton in den Melodie Manager laden.

Abspiel. Klingelton anhören.

Link aufrufen, online surfen

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Klingelton speichern

Aktuell im Melodie Manager geladenen Klingelton auf neuem Speicherplatz sichern, z. B. auf **Individuell 1**:

Optionen Menü öffnen.

Sichern Auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Speicherplatz auswählen.

Sichern Klingelton speichern.

Unter **Individuell 1** bis **Individuell 4** gespeicherte Klingeltöne können mit der Funktion **Klingeltöne** (S. 40) verschiedenen Funktionen/Ereignissen zugeordnet werden.

Klingelton per SMS versenden

Melodie Manager aufrufen und gewünschten Klingelton laden, dann:

Optionen Menü öffnen.

Senden Empfänger eingeben oder Telefonbuch nutzen.

OK Bestätigen.

Klingelton empfangen

Der Empfang per **SMS** wird durch ein Notensymbol über der linken Display-Taste angezeigt. Drücken Sie diese Taste, wird der Melodie Manager gestartet.

Beim Download über **WAP** öffnet sich der Melodie Manager automatisch nach dem Ende des Ladevorgangs. Internetadressen, S. 12.

Melodie Manager-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Den aktuell geladenen Klingelton abspielen.
Speichern als...	Klingelton unter **Individuell 1** bis **4** oder **Eigene Töne** speichern.
Laden...	Klingelton aus den Speichern **Individuell 1** bis **4** oder **Eigene Töne** laden.
Verwerfen	Geladenen Klingelton aus dem Zwischenspeicher löschen.
Löschen	Klingelton aus den Speichern **Individuell 1** bis **4** oder **Eigene Töne** löschen.
Senden	Klingelton via SMS versenden.

Klingeltöne

Sie können für die unten angeführten Bereiche/Funktionen unter 20 fest gespeicherten und vier eigenen Klingeltönen (**Individuell 1** bis **4**, S. 39) je einen Klingelton auswählen.

Menü → **Audio** → **Klingeltöne**

▲▼ Bereich auswählen (ausgenommen **Melodie Manager**):

Alle Anrufe
📖-Anrufe
Gruppenrufe
Termine
Meldungen
CB-Dienste
(Melodie Manager)

▲▼ Klingelton auswählen.

OK Bestätigen.

Hinweis

Sie können individuelle Klingeltöne per SMS (S. 39) geschickt bekommen oder per WAP (S. 32) laden.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 15).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen**
→ **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung**
→ z. B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK Anmeldung beim Netz. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 44.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

 Symbol mit Signalton.

Oder

Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin .

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben).

Je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „**Themenliste**“.

Menü → **Meldungen** → **CB-Dienste**

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktivieren/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

, dann **CB lesen** drücken.

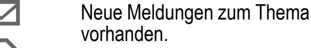
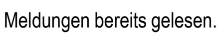
Themenabruf

Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen (**Themenliste**). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen

	Thema aktiviert/deaktiviert.
	Neue Meldungen zum Thema vorhanden.
	Meldungen bereits gelesen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeigen

Menü → **Ruflisten** → **Zeit/Kosten**

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für die verschiedenen Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Wählen Sie eine Gesprächsart aus (Einstellung siehe unter **Gesamtsumme** und **Komm. Rufe**).

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → **Ruflisten** → **Kosten-Einstell.**

Währung

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Einschalten zur Anzeige folgender Gesprächsarten:

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

Restl.Einheiten

Komm. Rufe

Einschalten zur Anzeige folgender Gesprächsarten:

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommenden

Restl.Einheiten

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.



Umleitung einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe

Menü → **Umleitung**

Unbeantw.Rufe auswählen.

(Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe rechts)

Auswahl Drücken.

Setzen Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

oder

Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spez. Umleitg.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 67), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfton (S. 15).

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.



→ Funktion auswählen.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

 Bedingung ist gesetzt.

 Nicht gesetzt.

? Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status Auswählen

oder

Löschen auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Zum besseren Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden (S. 22) z. B.: **VIP, Freizeit, Büro, Familie**

Menü → **Kontakte** → **Gruppen**
→ Funktion auswählen:

SMS an Gruppe

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben" an alle Einträge einer Gruppe versendet werden.


Eine Gruppe auswählen.




Auswahl Drücken. Die Gruppe wird bestätigt und der Editor geöffnet.


Text schreiben (S. 26).


Drücken und die angezeigte Gruppe mit **OK** bestätigen.


Drücken. Der erste Empfänger wird angezeigt.

Drücken. Die SMS wird versendet.

Jeder Versandvorgang muss einzeln bestätigt werden. Dabei können auch einzelne Empfänger ausgelassen werden.

Gruppenanruf

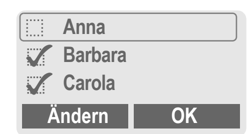
Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten (Funktion muss ggf. freigeschaltet werden).


Eine Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken. Die Mitglieder der Gruppe werden aufgelistet.


Wählen Sie die Einträge aus, die Sie anrufen wollen.

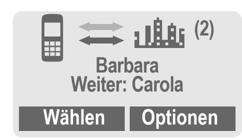
Ändern Drücken. Eintrag markieren/Markierung aufheben.



OK Auswahl bestätigen. Der erste Eintrag wird gewählt. Wurde die Verbindung hergestellt, wird das Gespräch gehalten.


Weiter fortfahren mit Wahl des nächsten Eintrags, bis alle markierten Einträge angerufen sind (max. 5, je nach Dienstanbieter).

Optionen Menü öffnen, um z. B. die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusammenzufassen.



Gruppenanruf-Menü

Optionen Menü öffnen.

Wählen	Aktuellen Eintrag wählen.
Nächste	Nächste Rufnummer überspringen.
Konferenz	Gehaltene Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten (S. 16).
Makeln	Neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.
Mikrofon Ein	Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ: * **Lang** drücken. Die Eingaben bei **Tonfolge senden** sind aber hörbar.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 43) die angefallenen Gebühren angezeigt.
Tonfolge senden	(S. 78)
Rufweiterleitung	(S. 16)
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächszust.	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Einstellungen

Menü → **Kontakte** → **Gruppen**

▲▼ Eine Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken. Die Gruppe wird zur Bearbeitung übernommen.

Folgende Funktionen werden auf die Gruppe bzw. auf alle Einträge einer Gruppe angewendet:

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Mitglieder-liste	Alle der ausgewählten Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.
Gruppe umben.	Aktuelle Bezeichnung der Gruppe ändern.
Grup. Symbol	Eine Gruppe mit einem Symbol versehen (S. 22).

Gruppenzuordnung ändern

Normalerweise weisen Sie einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zu (S. 19).

Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen, sind folgende Schritte notwendig:

Im geöffneten Telefonbuch

▲▼ Eintrag auswählen.

Lesen Drücken.

Ändern Drücken.

▲▼ Bis Gruppe blättern.

Ändern Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern Zuordnung speichern.

Hinweis

Telefonbuch-Taste:

1 x drücken:	Telefonbuch öffnen
2 x drücken:	Gruppen anzeigen
3 x drücken:	Einträge der 1. Gruppe



Termine

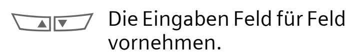
Max. 50 Termine können eingetragen werden.



Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 52).

Neuer Termin

<Neuer Eintr.> Auswählen.

 Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Typ:

Memo. Einen Text mit max. 20 Zeichen anfügen.

 **Anruf**. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

 **Treffen**

Beschreibung: Eine kurze Beschreibung kann eingetragen werden.

Wiederholung: Zeitraum zur Termin-Wiederholung.

Datum: Startdatum eintragen.

Beginn: Startzeit eintragen.

Sichern Speichern des Termins.

Terminlisten-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Aktivieren/ Deaktivieren	Termin ein- oder ausschalten.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Neuer Eintrag	Siehe links.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Termine löschen.
SMS senden...	**als Eintrag:** Termin an Empfänger senden. **als Text:** Termin als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der Einträge anzeigen.

Hinweis

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Gerät geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Alle Alarme deaktivieren.................. S. 55
Rufton einstellen .... S. 59
Uhr .... S. 53

Anzeige bei aktiviertem Alarm.

Pause Wiederholt Alarm nach 5 Min.

Menü → **Kontakte** → **Organizer** → **Glückwünsche**

Glückwünsche

Damit Sie künftig keine besonderen Ereignisse mehr vergessen, werden Sie vom Telefon daran erinnert.

Neues Ereignis

<Neuer Eintr.> Auswählen.

 Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Typ:

Geburtstag

Jahrestag

Wichtiger Tag

Name: Bezeichnung eintragen. z. B. Namen aus dem Telefonbuch übernehmen.

Datum: Startdatum eintragen.

Beginn: Startzeit eintragen.

Ereignisse-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Aktivieren/ Deaktivieren	Alarm ein-/ausschalten.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag in der Liste erstellen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Ereignisse löschen.
SMS senden...	**als Eintrag:** Glückwunsch an Empfänger senden. **als Text:** Glückwunsch als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der Einträge anzeigen.

Erinnerung

Sie werden zweimal per Alarm auf ein Ereignis hingewiesen:

- 24 Stunden vor dem eingegebenen Datum des Ereignisses.
- Direkt am Ereignis mit folgenden Optionen:

Optionen Menü öffnen

SMS	Eine SMS mit vorgefertigtem (änderbarem) Text senden.
Anruf	Die Rufnummer wählen.
Pause	Den Alarm nach 5 Minuten wiederholen.
Aus	Den Alarm beenden.

Wird ein Alarm verpasst, z. B. weil Sie gerade telefonieren, erscheint er in der Liste der entgangenen Termine (S. 52) mit denselben Optionen wie oben.



Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 28) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintr.> Auswählen.

 Text eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Text-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Eintrag speichern.
T9-Eingabe (S. 28)	**T9 bevorzugt:** Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten. **Eing.-Sprache:** Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.
Zeilenumbruch	Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.

Eintrag anzeigen

▲▼ Eintrag auswählen.

Lesen Notiz öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintrag	Neue Notiz eintragen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Notizen löschen.
Vertraulich	Eintrag mit Telefoncode (S. 10) schützen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzahl der Einträge anzeigen.

Hinweis

Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 10).

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

Menü → Kontakte → Organizer
→ Entgangene Termine

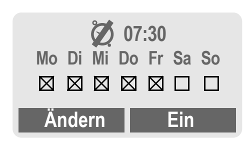
Entgangene Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt werden.



Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.



Ein / Aus	Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Einstellen

Ändern	Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.
	Einstellung der Weckzeit (hh:mm).
▲ ▼	Navigation zu den Tagen.
Ändern	Schalten Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen.
OK	Bestätigung der Einstellungen.

Hinweis

	Wecker eingeschaltet.
	Wecker ausgeschaltet.
	Wecker aktiv (Displayanzeige im Bereitschaftszustand).

Menü → **Kontakte** → **Uhr**

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/ Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Hinweis

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:

TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ**

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit Drücken.

Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Auto Zeitzone

Wenn aktiviert, werden Sie bei jedem Wechsel der Zeitzone gefragt, ob eine Anpassung der Uhrzeit erfolgen soll (falls dies von dem Netz unterstützt wird, in das Sie einbuchen).

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

  Norm. Umgeb.

  Leise Umgeb.

  Laute Umgeb.

  Car Kit

  Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (**<Leer>**).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 55).

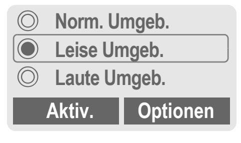
Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines individuellen Profils aktivieren.

Aktivieren

Menü → **Profile**

 Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Aktiv. Das Profil aktivieren.



 Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. .... S. 59
Lautstärke .... S. 59
Klingeltöne .... S. 40
Filter .... S. 59
Vibration .... S. 59
Tastentöne .... S. 59
Hinweistöne .... S. 60
Beleuchtung .... S. 61
Großschrift .... S. 61
Grafikstil .... S. 38

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen.

Menü → **Profile**
→ Funktion auswählen:

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz (S. 88) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 70).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 87) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (S. 71).

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar.**

- Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.
- In diesem Zustand werden Alarme **nicht** durch Rufton oder Vibration angezeigt.

Aktivieren

Menü → **Profile**

 Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Aktiv. Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil **Norm. Umgeb.** aktiviert.



Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzen Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Hinweis

Zum schnellen Zugriff aus dem Bereitschaftszustand:

 Drücken, dann ...

 ... zweimal **links** drücken.

Aktivieren

 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl Drücken.

Oder

Optionen Drücken.

Aktivieren Auswählen.

Auswahl Drücken.

Oder

 Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Einstell. ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste von **Mein Menü** austauschen.

 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen Drücken.

Einstell. ändern
Auswählen.



Drücken.

 Wählen Sie den **neuen** Eintrag in der Auswahl-Liste aus.

Setzen Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Alles zurücksetz.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Die linke Display-Taste und die Ziffertasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Hinweis

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Diese Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch / ersetzt.

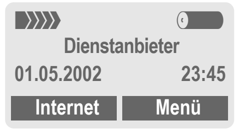
Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP) .... S. 32
Games & More .... S. 35
Rufnummer .... S. 19
Wecker .... S. 52
Neue SMS .... S. 26
Beleuchtung .... S. 61
Inkognito .... S. 67
Entgangene Anrufe .... S. 18
Angenommene Anrufe .... S. 18
Eingang (SMS) .... S. 25
Ausgang (SMS) .... S. 25
Mein Menü .... S. 56
Filter .... S. 59

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei mit einer Funktion/ Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet **Kurz** drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z. B. **Neue SMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 57. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 41) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:

 Eine Zifferntaste drücken (2 - 9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen Drücken.

Oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur



lang drücken.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.


Menü → **Audio**
→ Funktion auswählen:

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.


Lang drücken im Bereitschaftszustand (S. 77).

Hinweis


Displayanzeige: Beep.
Displayanzeige: Rufton aus.

Lautstärke

Sie können die Lautstärke für jeden Bereich gesondert einstellen.


Den Bereich auswählen:

Alle Anrufe
-Anrufe
Gruppenrufe
Termine
Meldungen
CB-Dienste


Lautstärke einstellen.

OK Bestätigen.

Hinweis


Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 64).

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 41).

Hinweis


Displayanzeige:
Filter eingeschaltet.

Vibration

Um eine akustische Störung durch Signaltöne zu vermeiden, können Sie statt dessen die Vibration des Telefons aktivieren. Die Vibration kann auch zusätzlich zum Signalton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**


Menü → Audio
→ Funktion auswählen:

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:



Auswahl Ein-/Ausschalten.

Ändern Wenn eingeschaltet, werden für einen erweiterten Funktionsbereich Servicetöne wiedergegeben.

Melodie Manager

(S. 39)

Klingeltöne

(S. 40)

Telefon

Menü → **Einstellungen** → **Telefon**
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

***#0000#**

Anzeige

Begrüßung

(S. 38)

Bildvorschau

(S. 37)

Screensaver

(S. 38)

Beleuchtung

Ein- und ausgeschalten (Ausschalten verlängert die Standby-Zeit).

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Grafikstil

(S. 38)

Tastatur

Jede Taste

Ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen

(ausgenommen ).

Tastensperre

Ist **Tastensperre** aktiviert, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:

 **Lang** drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:
Klick oder **Ton** oder **Still**



Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen):

***#9999#**

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache auswählen, in der die Texte geschrieben werden.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.



Akkupflege

(nur wenn NiMH-Akku eingesetzt)

Mit dieser Funktion kann ein **NiMH**-Akku bei nachlassender Betriebszeit regeneriert werden (Beseitigung des Memory-Effektes).

Dazu das Telefon wie beim Laden anschließen (S. 8) und dann diese Funktion aufrufen.

Der Akku wird jetzt vollständig entladen und wieder neu geladen. Dauer je nach Ladezustand bis zu 5 Stunden.

Hinweis

Während dieses Vorganges kann nicht telefoniert werden. Die Einstellung der Uhr bleibt erhalten.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit** → Funktion auswählen:

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern, siehe S. 10.

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **rechts** außen **lang** drücken (S. 17).

Nur

(PIN 2/Telefoncode geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Je nachdem, ob das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert ist, wird die PIN 2 oder der Telefoncode abgefragt, bevor Änderungen vorgenommen werden können.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit** → Funktion auswählen:

Nur

(PIN 2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur letzte 10

(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste (S. 18) der „gewählten Nummern" begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge" herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → **Einstellungen** → **Netz**
→ Funktion auswählen:

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

> **Hinweis**
> Einstellungen zu den Rufnummern ...S. 80

Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Konfiguration

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).



→ **Einstellungen** → **Netz**
→ **Konfiguration**
→ Funktion auswählen:

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „**Netz wählen**" oben.

Ist „Automatisches Netz" eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter" gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

Band

Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Menü → **Einstellungen** → **Netz**
→ **Konfiguration**
→ Funktion auswählen:

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

> **Hinweis**
> Wenn beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend ist, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen (S. 64).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:



Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen **oder** **Löschen** drücken.

Menü → **Einstellungen** → **Netz**
→ **Netzsperre**
→ Funktion auswählen:

Netzsperre

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperre benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperre beim Dienstanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Menü → **Einstellungen** → **Netz**
→ **Netzsperre**
→ Funktion auswählen:

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:

✓	Sperre gesetzt.
⬚	Sperre nicht gesetzt.
?	Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, daß Sie beim Provider erhalten.

Benutzergrup.

Menü → **Einstellungen**
→ **Benutzergrup.**
→ Funktion auswählen:

Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter abklären.

Benutzergr.

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 10).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz.Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Im Gespräch

Menü → **Einstellungen** → **Im Gespräch**
→ Funktion auswählen:

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (S. 15).

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Uhr

(S. 53)

Datenaustausch

Menü → **Einstellungen**
→ **Datenaustausch**
→ Funktion auswählen:

GPRS



(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Ändern	GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:

GPRS	GPRS eingeschaltet.
¦GPRS¦	GPRS verfügbar.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

	Schnellzugriff im Bereitschaftszustand.

 → **Einstellungen**
→ **Datenaustausch**
→ Funktion auswählen:

WAP-Profile einstellen

Max. 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden. Zum Einstellen:

 Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen und bestätigen.

 Profilbereich auswählen und jeweils Feld für Feld Einstellungen/Eingaben vornehmen.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider:

WAP-Parameter	**IP-Adresse:** * IP-Adresse eingeben. **Port:** * Port-Nummer eingeben. **Startseite:** Startseite eingeben (S. 32), falls nicht vom Provider fest vorgegeben. **Abbruchzeit:** Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet. *) abhängig vom Dienstanbieter ggf. 2. IP-Adresse und 2. Port eingeben
CSD-Daten (Circuit Switched Data)	**Einwahlnr.:** Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben. **Verbind.typ:** ISDN oder Analog auswählen. **Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben. **Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
GPRS-Daten (General Packet Radio Service)	**aktiviert/deaktiviert:** Ein-/ausschalten **APN:** Provideradresse eingeben. **Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben. **Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt)

Sichern Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Eingestelltes WAP-Profil aktivieren (S. 34).

Hinweis

Alternativer Weg über das Browsermenü zum Einrichten/Ändern eines neuen Profils:

@ Aufruf des Menüs.

Weiter ... Auswählen.

WAP-Profile Auswählen.

Menü → **Einstellungen**
→ **Datenaustausch**
→ Funktion auswählen:

Java™-Profile einstellen

Max. 5 Profile können definiert werden. Üblicherweise sind die Einstellungen bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Zum Einstellen:

 Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen und bestätigen.

 Profilbereich auswählen und jeweils Feld für Feld Einstellungen/Eingaben vornehmen.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider:

CSD-Daten (Circuit Switched Data)	**Einwahlnr.:** Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben. **Verbind.typ:** ISDN oder Analog auswählen. **Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben. **Passwort:** Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt). **Abbruchzeit:** Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet wird, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.
GPRS-Daten (General Packet Radio Service)	**APN:** Provideradresse eingeben. **Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben. **Passwort:** Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt). **DNS1 / DNS 2:** (optional)

Sichern Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Eingestelltes Java™-Profil aktivieren (S. 37).

Hinweis

Alternativer Weg über Surf & Fun zum Einrichten/Ändern eines neuen Profils:

Menü → **Surf & Fun** → **Games & More**
→ **Java-Profile**

Optionen Auswählen.

Java-Profile Auswählen.

 → **Einstellungen**
→ **Datenaustausch**
→ Funktion auswählen:

Fax/Daten

(S. 72).

Authentifizie.

 Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (CHAP Challenge Authentication Procedure) oder ausschalten (PAP Personal Authentication Procedure).

Zubehör

Menü → **Einstellungen** → **Zubehör**
→ Funktion auswählen:

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz (S. 88). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

 Anzeige am Display.

 Umschalten zwischen Telefon und Car Kit Portable während eines Gespräches.

Autom.Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils (S. 55) mit dem Einstecken des Telefons.

Menü → **Einstellungen** → **Zubehör**
→ Funktion auswählen:

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 87). Das Profil wird automatisch aktiviert,, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

HomeStation

Diese Funktionen sind nur mit dem passenden Siemens-Original-Zubehör möglich (S. 87).

Menü → **Einstellungen**
→ **Datenaustausch** → **Fax/Daten**

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Ändern Einstellen des gewünschten Modus.

Fax/Daten

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Senden

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Empfangen

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Spr/Fax empf.

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden).
Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder drücken.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens Original-Akkus.

Außerhalb des Heimatnetzes

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 64).

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Eine extreme Erwärmung des Telefons vermindert die Bereitschaftszeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

CSD

(**C**ircuit **S**witched **D**ata)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem voreingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z. B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Solange diese Verbindung besteht, um Dienste zu nutzen oder Anwendungen aus dem Internet herunterzuladen, fallen gemäß der Preistabelle Ihres Netzbetreibers oder Service Providers Verbindungsgebühren an.

Eigene Nummern

Eingabe von „eigenen" Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

Empfangssignal

 Starkes Empfangssignal.

 Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

EMS

(**E**nhanced **M**essaging **S**ervice)

Mit diesem Dienst ist es möglich außer (formatierten) Texten auch

- Bilder (Bitmaps),
- Töne,
- Animationen (Sequenz von 4 Bildern)

zu versenden.

Die oben genannten Elemente können in einer SMS gemeinsam oder einzeln versendet werden. Mit EMS können Bilder und Töne z. B. auch als Klingeltöne und Screensaver verschickt werden. Dabei können Nachrichten entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner Segmente zu einer einzigen Message.

GPRS



(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

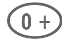
GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert.

Im Bereitschaftszustand (beim Telefonbuch entfällt die 0 +):

 **Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

JAD und JAR 

Beim Anwenden von Java™ kommen drei Datei-Arten vor:

Die JAD-Datei (Java Descriptor)

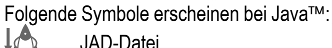
Diese Dateien enthalten Informationen über die Anwendung (JAR-Datei) sowie deren Adresse zum Download. Mit dem Aktivieren einer JAD-Datei wird die Verbindung zum Internet hergestellt und die ausführbare Anwendung geladen.

Die JAR-Datei (Java Archiv)

Diese Datei enthält die ausführbare Anwendung. Mit dem Aktivieren einer JAR-Datei wird die Anwendung gestartet.

Kombinierte Dateien

Diese Dateien entstehen, wenn JAR-Dateien via JAD-Dateien geladen werden. In diesem Fall wird die JAD-Datei der JAR-Datei hinzugefügt. Das Anzeigesymbol ist das gleiche wie bei JAR-Dateien.


Folgende Symbole erscheinen bei Java™:

JAD-Datei

JAR-Datei

Java™

Java™ eröffnet Ihnen die Möglichkeit zahlreiche Spiele und Anwendungen für Ihr Mobiltelefon zu nutzen. Diese Anwendungen werden von Ihnen aus dem Internet geladen und auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Nach der Installation kann die Anwendung gestartet werden. Bitte beachten Sie die jeweils zugehörigen Bedienungsanleitungen.

Siemens übernimmt im Zusammenhang mit Java Anwendungen jedoch keine Garantie, das die geladene und installierte Anwendung auch optimal mit Ihrem Mobiltelefon zusammenarbeit (siehe auch S. 36).

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 25).

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

1 für **Meldungen**

1 für **Neue SMS**

Wenn Ihr Dienstanbieter zusätzliche Funktionen (SIM-Dienste) ins Menüsystem integriert hat, kann sich die Nummerierung ändern.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Nur im Notfall benutzen!

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch gespeichert (S. 19) werden. URL (Internetadressen) können direkt aufgerufen werden.

Rufnummern-Memo

Geben Sie während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer ein, hört Ihr Gesprächspartner diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?" ersetzt werden:

* **Lang** drücken.

Diese Platzhalter müssen beim Anrufen ergänzt werden.

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:

Drücken.

 „?“ durch Ziffern ersetzen.

 Drücken und Rufnummer wählen.

Rufton ausschalten

Den Rufton nur für den **aktuellen** Anruf/Alarm ausschalten (nicht, wenn „jede Taste“ (S. 61) aktiv ist):

 **Lang** drücken.

Der Anruf wird weiterhin am Display angezeigt. Mit Annehmen oder Abweisen des Anrufs oder Aus- und Wiedereinschalten des Telefons wird diese Funktion beendet.

Servicerufnummern

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

SIM-Karten-Probleme

Sie haben Ihre SIM-Karte eingesetzt. Trotzdem erscheint die Meldung:

Bitte SIM einlegen!

Prüfen Sie bitte, ob die Karte **richtig** eingesetzt oder die Kontakte verschmutzt sind, ggf. mit einem trockenen Tuch säubern. Ist die Karte beschädigt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Siehe auch bei „Fragen & Antworten" (S. 82).

SMS Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.

 Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dien.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch „Gültigkeit" (S. 31).

Sonderzeichen eingeben

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint:



1	Leer	1	€	£	$	¥	¤		
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	¿
	¡	“	’	;	_				
*	*	/	(	)	<	=	>	%	~
#	#	@	\	&	§	Γ	Δ	Θ	Λ
	Ξ	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z. B. 5 £), zuerst wieder in den Buchstabenmodus wechseln:

 Drücken.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF - Töne (Tonfolgen) übertragen.



Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send Auswählen.

Das Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF -Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.

 Rufnummer eingeben.

 Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).

 DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.

 Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.

 Einen Namen eingeben.



Drücken.

Sie können auch nur die DTMF -Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Umleitung gesetzt

Umleitg.

Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 44) und die Funktion **Anklopfen** (S. 15) eingeschaltet ist.

T9 Sprachversionen

Falls Sie ein anderes Wörterbuch (T9 Sprachversion) für das vereinfachte Schreiben von SMS in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

www.my-siemens.com/t9

WAP

(**W**ireless **A**pplication **P**rotocol)

WAP ist ein technischer Standard, der die Grundlage der Verbindung zwischen Mobilfunknetzen und dem Internet bildet. WAP ermöglicht das mobile Surfen per Handy im Internet, den Download von Spielen und Anwendungen sowie die Nutzung von WAP-Diensten wie z. B. News, Börsenkurse oder Auskünfte.

WAP-Bedienung

Starten mit...

Stellen Sie ein, welche Funktionen nach dem Internet-Aufruf am Display angezeigt werden sollen:

 Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Starten mit... Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü (S. 32)

Browsermenü (S. 33)

Startseite (S. 33)

Letzte Seite (S. 33)

Lesezeichen (S. 33)

Internetadresse (URL) eingeben

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline). Dann:

 Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen.

 URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Sonderzeichen zur WAP-Nutzung:

	3 x drücken für /
	3 x drücken für @
	Drücken für . (Punkt)
0 +	Mehrfach drücken für :
*△	Mehrfach drücken für ~

Lesezeichen (URL)

Speichern Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) (offline und online möglich, vom Provider abhängig):

Sichern:

 Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online (sichern):

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline (sichern):

(Leer) Auswählen.

Menü Menü öffnen.

Ändern Auswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern Drücken.

Anwenden:

Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Eintrag auswählen.

Gehe Die ausgewählte Verbindung wird hergestellt.

Schnellzugriff:

Ist der Browser gestartet, zum Öffnen der Lesezeichen:

 Drücken.

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil (S. 68) eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → **Surf & Fun** → **Internet** → **Profile**

Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP-Parameter/Startseite Auswählen.

Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern Drücken.

Zwei Rufnummern

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten (S. 64).

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:

0 + Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Display-Anzeigen	
	Stärke des Empfangssignals.
	Ende des Ladevorgangs.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Wecker aktiv.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Rufnummern/Namen:
	Auf SIM-Karte
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).
	Im Gerätespeicher.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Funktion aktiviert.
	Telefonbuch.
ABC/ abc/Abc	Anzeige, ob Klein- oder Groß-schreibung eingeschaltet.
T9	Texteingabe **mit** T9.
GPRS	GPRS eingeschaltet.
¦GPRS¦	GPRS verfügbar.
	WAP Online.
GP RS	WAP über GPRS Online.
	WAP kein Netz.
	Headset-Betrieb.
	Lautsprecher Car Kit.
	Zusatzhörer-Betrieb.
	HomeStation aktiv.
	Car Kit aktiv.
	Automatische Rufannahme ein.

Termin-Symbole	
	Memo.
	Treffen.
	Anruf.

Display-Tasten	
	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	Bild empfangen.
	Klingelton empfangen.
	SIM-Speicher voll.
	In Telefonbuch übernehmen.
	Aus Telefonbuch holen.
	SIM-Services.
	Car Kit Portable umschalten.
1 2 3	T9-Wortauswahl.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 62).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 61).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 61).
	Memory-Effekt (nur NIMH-Akku).	Akkupflege-Funktion ausführen (S. 62).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken. 2) Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint. 3) Akku normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 64).
	Netzsperre gesetzt.	Netzsperren prüfen (S. 65).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 64). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen 1❯❯❯ › (S. 64).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 43).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 65).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 20).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 44).
SMS (Textmeldung) ✉ blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 25) oder archivieren (S. 25), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 30).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Servicezentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 85).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen (S. 72).
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 62): * # 9 9 9 9 #

Einfache und unkomplizierte Unterstützung bei Fragen zur Technik und zur Bedienung Ihres Gerätes erhalten Sie über unseren Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

oder in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten" S. 82.

Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi 0 26 42 38 00
Ägypten 0 23 33 41 11
Argentinien 0 80 08 88 98 78
Australien 18 00 62 24 14
Bahrain 40 42 34
Bangladesch 0 17 52 74 47
Belgien 0 78 15 22 21
Brunei 02 43 08 01
Bulgarien 02 73 94 88
China 0 21 50 31 81 49
Dänemark 35 25 86 00
Deutschland* 0 18 05 33 32 26
Dubai 0 43 96 64 33
Elfenbeinküste 80 00 03 33
Estland 6 30 47 35
Finnland 09 22 94 37 00
Frankreich 01 56 38 42 00
Griechenland 01 06 86 43 89
Großbritannien 0 87 05 33 44 11
Hong Kong 28 61 11 18
Indien .... 01 13 73 85 89 - 98
Indonesien 0 21 46 82 60 81
Irland 18 50 77 72 77
Island 5 11 30 00
Italien 02 66 76 44 00
Jordanien 0 64 39 86 42
Kambodscha 12 80 05 00
Kanada 1 88 87 77 02 11
Katar 04 32 20 10
Kenia 72 37 17
Kroatien 0 16 10 53 81
Kuwait 2 45 41 78
Lettland 7 50 11 14
Libanon 01 44 30 43
Libyen 02 13 50 28 82
Litauen 2 39 77 79
Luxemburg 43 84 33 99
Malaysia 0 21 63 11 18
Malta 00 35 32 14 94 06 32
Marokko 22 66 92 32
Mauritius 2 11 62 13
Mazedonien 02 13 14 84
Niederlande 0 90 03 33 31 00
Norwegen 22 70 84 00
Österreich 05 17 07 50 04
Oman 79 10 12
Pakistan 02 15 66 22 00
Philippinen 0 27 57 11 18
Polen 08 01 30 00 30
Portugal 8 00 85 32 04
Rumänien 0 12 04 60 00
Russland 09 57 37 29 52
Saudi Arabien 0 22 26 00 43
Schardscha 0 65 33 66 42
Schweden 0 87 50 99 11
Schweiz 0 12 12 00 90
Simbabwe 04 36 94 24
Singapur 62 27 11 18
Slowakei 02 59 68 22 66
Slowenien 0 14 74 63 36
Spanien 9 02 11 50 61
Rep. Südafrika 08 60 10 11 57
Taiwan 02 25 18 65 04
Thailand 0 22 68 11 18
Tschechische Republik 02 33 03 27 27
Türkei 0 21 65 71 89 89
Tunesien 0 71 86 19 02
Ungarn 06 14 71 24 44
USA 1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate 0 43 31 95 78
Vietnam 45 63 22 44

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg und die Gerätenummer (IMEI, S. 62) bereit.

* 0,12 Euro/Minute

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
Gewicht:	97 g
Grösse:	109x46x23 mm (82 ccm)
Li-Ion Akku:	650 mAh
Betriebstemp:	-10°C bis 55°C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Pflegetipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatiktuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.
- Akkupflege, nur NiMH (S. 62).

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

NiMH Battery (550mAh)

L36880-N4701-A100

Li-Ion Battery (600mAh)

L36880-N4701-A112

Der Li-Ionen Akku erhöht die Standby- und Gesprächszeit und ist viel leichter.

Travel Charger

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger

L36880-N4501-A101

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT

L36880-N4001-A123

Retractable Headset PTT

L36880-N4001-A160

Car Charger

L36880-N4001-A108

Mobile Holder

L36880-N4501-A102

Mobile Holder Antenna

L36880-N4501-A103

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Carry Set

L36880-N4701-A101

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Talk & Carry Pack

L36880-N4701-A102

Carry Set und Headset für optimale Bewegungsfreiheit.

Basic Car Pack

L36880-N4501-A107

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges freisprechen und laden des Akkus im Telefon.

CLIPit™ Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

www.siemens.com/ mobilestore

Carrying Cases

- Leather Holster L36880-N4001-A154
- Belt Case................. L36880-N4801-A116
- Neoprene Case L36880-N4001-A155
- Grip Case L36880-N4501-A132
- Loop Case............... L36880-N4501-A133
- Leather Case........... L36880-N4501-A131
- Shoulder Bag L36880-N4001-A149

Data/Applications

Soft Data Link 5.0

L36880-N4501-A115

Data Cable

L36880-N4501-A148

Car Solutions

Car Kit Portable

L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Car Kit Comfort

L36880-N4501-A104

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice II

- L36880-N4501-A108 (Deutsch)
- L36880-N4501-A109 (Englisch)
- L36880-N4501-A110 (Französisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 150 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und Email-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade

L36880-N4501-A106

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung der Modelle

C25/28/35, M35, S25/35, SL45.

Optionales Car Kit Zubehör

- Car Handset L36880-N3015-A123
- VDA Adapter Cable L36880-N4001-A121
- Car Data Adapter L36880-N4501-A134

Innovations

MP3-Player USB

L36880-N4501-A114

Stereo Headset zum Freisprechen und zur erstklassigen digitalen Wiedergabe von MP3-Audio Dateien. Die 32MB MultiMediaCard speichert 30 Minuten Musik in höchster Qualität; entsprechende Download-Software und USB-Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.

HomeStation

- L36880-N4501-A118 (Deutschland)
- L36880-N4501-A120 (Italien)
- L36880-N4501-A122 (Spanien)
- L36880-N4501-A124 (Frankreich)
- L36880-N4501-A126 (Großbritannien)
- L36880-N4501-A128 (Dänemark)
- L36880-N4501-A130 (Norwegen/Finnland)

Ermöglicht den Anschluss des Mobiltelefons an das Festnetz und damit einen automatischen Transfer der GSM-Anrufe zu einem Telefon. GSM-Anrufe werden so ohne zusätzliche Kosten auf die Festnetz Anlage umgeleitet und können auch von dort aus abgewickelt werden.

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

www.siemens.com/ mobilestore

A

B